

[zurück](#)

Aufgabe: Klassendiagramm entwerfen

Du sollst ein System für eine Bibliothek modellieren. Folgende Anforderungen sind gegeben:

- Eine Bibliothek verwaltet mehrere Bücher.
- Jedes Buch hat einen Titel, Autor, ISBN und Status (verfügbar/verliehen).
- Ein Benutzer kann Bücher ausleihen.
- Die Klasse Ausleihe dokumentiert, welches Buch wann von welchem Benutzer ausgeliehen wurde.

Aufgabenstellung:

1. Entwirf ein UML-Klassendiagramm mit allen relevanten Klassen, Attributen und Beziehungen.
2. Kennzeichne die Sichtbarkeit der Attribute.
3. Welche Klasse sollte Methoden enthalten – z. B. ausleihen() oder zurückgeben()?

Lösung:

```
classDiagram
class Bibliothek {
+name
+buchHinzufuegen()
+benutzerRegistrieren()
+ausleihen()
+zurueckgeben()
+findeBuch()
}
class Buch {
+titel
+autor
+isbn
+status
+istVerfuegbar()
}
class Benutzer {
+benutzerId
+name
+anzahlAktiverAusleihen()
}
class Ausleihe {
+ausleihDatum
+faelligAm
+rueckgabeDatum
+istUeberfaellig()
+dauerInTagen()
}
Bibliothek "1" o-- "0.." Buch
Bibliothek "1" o-- "0.." Benutzer
Bibliothek "1" o-- "0..*" Ausleihe
Ausleihe "1" --> "1" Buch
Ausleihe "1" --> "1" Benutzer
Ausleihe "1" --> "0..*" Ausleihe
```

Aufgabe : Beziehungstypen erkennen

Gegeben sind folgende Klassen:

- Rechnung
- Position
- Produkt

Beschreibung:

- Eine Rechnung besteht aus mehreren Positionen.
- Jede Position bezieht sich auf genau ein Produkt.
- Ein Produkt kann auf mehreren Rechnungen erscheinen.

Aufgabenstellung:

1. Zeichne das Klassendiagramm mit den passenden Beziehungstypen.
2. Welche Beziehung besteht zwischen Rechnung und Position? Aggregation oder Komposition?
3. Wie würde sich die Modellierung ändern, wenn Position ohne Rechnung nicht existieren kann?

Lösung

1) Klassendiagramm (mit Beziehungstypen & Multiplizitäten)

Empfohlen (fachlich korrekt: Komposition zwischen Rechnung und Position):

```
classDiagram
class Rechnung
class Position
class Produkt
Rechnung "1" *-- "1..*" Position
Position "0..*" --> "1" Produkt
```

Hinweis: Dadurch ergibt sich indirekt eine **n:m-Beziehung** zwischen *Rechnung* und *Produkt* (über *Position*).

2) Aggregation oder Komposition?

Komposition. Positionen sind Teil der Rechnung (Lebenszyklus gebunden); löscht man die Rechnung, verschwinden die Positionen.

3) Wenn Position ohne Rechnung nicht existieren kann ...

... dann ist genau das die **Komposition** (gefüllter Diamant). Falls du zuvor Aggregation modelliert hattest, tausche einfach o-- gegen *- aus:

Alternative (Aggregation, nur falls Positionen eigenständig existieren dürften):

```
classDiagram
class Rechnung
class Position
class Produkt
Rechnung "1" o-- "1..*" Position
Position "0..*" --> "1" Produkt
```

Aufgabe 06.10.2025

```
classDiagram
class Abteilung {
+abteilungsId : int
+name : string
}
class Mitarbeiter {
+mitarbeiterId : int
+vorname : string
+nachname : string
+email : string
}
class Techniker {
+technikerId : int
+skillset : string
+telefonDurchwahl : string
}
class Supportanfrage {
+ticketNr : string
+status : string
+erstelltAm : Date
+kurzbeschreibung : string
}
Abteilung "1" o-- "0..*" Mitarbeiter : umfasst
Mitarbeiter "1" --> "0..*" Supportanfrage : erstellt
Supportanfrage "1" --> "0..*" Techniker : zugewiesen
An Mitarbeiter <|-- Techniker
```

b) Assoziation vs. Aggregation (am Ticketsystem erklärt)

- **Assoziation:** Eine lose Beziehung zwischen zwei Klassen ohne „Ganze-Teil“-Semantik.
 - Beispiel: **Mitarbeiter — erstellt — Supportanfrage**. Ein Mitarbeiter kann viele Anfragen erstellen; die Objekte existieren unabhängig voneinander. * **Aggregation** (leere Raute „o-“): „Ganze-Teil“ mit *geteilter Lebensdauer (Teil kann auch ohne Ganzes existieren).
 - Beispiel: **Abteilung o- Mitarbeiter**. Eine Abteilung *umfasst Mitarbeiter, aber Mitarbeiter können unabhängig existieren bzw. in eine andere Abteilung wechseln. (Keine Komposition, weil das Leben des Mitarbeiters nicht von der Abteilung abhängt.)

c) 1:n oder m:n zwischen „Mitarbeiter“ und „Supportanfrage“?

- **Begründet 1:n:** In den Anforderungen steht, dass *jeder Mitarbeiter mehrere Supportanfragen stellen kann* und eine Supportanfrage von **einem** Mitarbeiter stammt (Ersteller). Damit: **Mitarbeiter 1 — n Supportanfrage.**
- **Wann m:n?** Nur wenn das Domänenmodell erlauben würde, dass **mehrere** Mitarbeiter gemeinsam als Ersteller derselben Anfrage gelten (z. B. Co-Ersteller oder Ticket-Übernahme als „Erstellerrolle“), was hier **nicht** gefordert ist. Deshalb ist **1:n** korrekt und einfacher.

From:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - ☐ Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.

Permanent link:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=allgemein:test:uebungsaufgaben&rev=1759740339>

Last update: **06.10.2025 10:45**

